moduleo®
design floors

Allgemeine Richtlinie LVT Moduleo® Roots Dryback

moduleo

Lagerung & Transport

Die Boxen müssen immer in kleinen Stapeln auf einer flachebenen Fläche gelagert und transportiert werden. Bitte lagern oder transportieren Sie diese Boxen niemals in aufrechtstehender Position oder in sehr kalten (unter 2°C) oder sehr warmen Bereichen (über 27°C) oder feuchten Arealen.

Vor Beginn der Verlegarbeiten

Sichtprüfung

Bitte stellen Sie sicher, dass das Produkt vor der Verarbeitung bei ausreichenden Lichtverhältnissen auf Beschädigungen, Defekte oder Abweichungen überprüft wird. Prüfen Sie bitte auch die Ware auf eventuelle Farbabweichungen und Menge der gelieferten zu der bestellten Ware. Bitte prüfen Sie das mechanische Verriegelungssystem während der Verlegung laufend auf sichtbare Beschädigungen oder Passgenauigkeiten.
Wir empfehlen grundsätzlich die Verwendung chargengleicher Ware, insbesondere bei der Verlegung in geschlossenen Raumeinheiten. Eventuell auftretende Farbabweichungen bei Verwendung unterschiedlicher Anfertigungen (Chargen) können wir herstellungstechnisch nicht ausschließen. Es ist grundsätzlich immer empfehlenswert die Elemente für eine Raumeinheit untereinander zu mischen.

Bitte prüfen Sie das Produkt vor dem Verlegen. Kontrollieren Sie, ob die Farben der Bestellung entsprechen, die Mengen stimmen und es keine sichtbaren Schäden an den Kartons gibt. Prüfen Sie die Vinyldielen oder -fliesen beim Verlegen auf sichtbare Beschädigungen. Verlegen Sie keine Dielen oder Fliesen, die Mängel aufweisen.
Wir empfehlen Ihnen, bei jedem Verlegen nur Materialien einer einzigen Produktionscharge zu verwenden, da wir nicht garantieren können, dass die Farbtöne verschiedener Chargen exakt übereinstimmen.

Eignung der Untergründe

- LVT Moduleo® Roots Dryback kann auf Fußbodenkonstruktionen bestehend aus Beton, Zementestrichen, Calciumsulphatestrichen, Trockenestrichen, Spanplattenkonstruktionen, mit dem Untergrund fest verbundene keramische Fliesen oder Doppelbodenkonstruktionen verlegt werden, wenn diese grundsätzlich für die Aufnahme von elastischenBodenbelägen geeignet, tragfähig, fest und ausreichend trocken sind (siehe Untergrundvorbereitung).

- LVT Moduleo® Roots Dryback kann auf standardisierte Warmwasserfußbodenheizungssysteme und -Kühlungssysteme (nach EN 1264) verlegt werden. Die einwirkende Temperatur in den Belagrücken darf 27°C nicht übersteigen.

- LVT Moduleo® Roots Dryback nur für den Innenbereich für einen Temperaturbereich zwischen + 6°C und +35°C geeignet. Vermeiden Sie bitte starke Temperaturwechsel (mehr als 5°C über einen Zeitraum von 12 Stunden). LVT Moduleo® Roots Dryback ist nur für die Nutzung in Wohnbereich geeignet.

- In Bereichen, in denen mit rollenden Lasten oder intensiver Stuhlrollenbelastung zu rechnen ist, sowie Bereiche mit hoher Temperaturbelastung und intensiver Sonneneinstrahlung empfehlen wir die Verklebung mit geeigneten Klebstoffen einer geeigneten Dryback-Ware auf tragfähige und geeignete Untergründe.Der Einfluss intensiver Sonneneinstrahlung sollte unbedingt durch geeignete Beschattungsmaßnahmen geschützt werden. Zu dem Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihren Vertreter.

Untergrundvoraussetzung:

Kenntnisse über die Zusammensetzung und des Aufbaus der jeweils vorliegenden Untergrundkonstruktion bieten wertvolle Informationen zur Prüfung der Eignung insbesondere Schlussfolgerungen bezüglich der notwendigen Vorarbeiten zuziehen und durchzuführen. Rückfragen zur Untergrundvorbereitung richten Sie bitte an den Klebstoffhersteller Ihres Vertrauens.

Nationale Anforderungen, Richtlinien und Normen

Die Bereiche in den die Bodenbeläge verlegt werden und alle Verlegbedingungen müssen den vorherrschenden nationalen Anforderungen, Richtlinien und Normen entsprechen. Für Deutschland gelten insbesondere die DIN 18356 „Bodenbelagarbeiten“ und die DIN 18202 „Ebenheitstoleranzen im Hochbau“, welche unbedingt zu den Herstellerempfehlungen eingehalten werden müssen.

Für Verarbeitung abweichend zu unseren Anleitungen, wenden Sie sich bitte an den technischen Support.

Untergrundvorbereitung

Unebenheiten im Unterboden

Eine saubere und ordnungsgemäße Untergrundvorbereitung ist essenziell für eine problemlose Verlegung wichtig. Diese hat einen wesentlichen Einfluss auf das fertige Ergebnis der verlegten Fläche. Jede verbliebene Unregelmäßigkeit und Unebenheit können einen negativen und / oder optischen sichtbaren Einfluss auf die verlegte Fläche haben. Diese müssen vor der Verlegung der LVT Moduleo® Roots Dryback durch geeignete Maßnahmen beseitigt werden.

Der Unterboden muss fest, glatt, sauber und trocken, frei von Mängeln und für den Zweck geeignet sein. Nötigenfalls müssen alte Kleber und lose Ausgleichsmasse abgetragen und restlos entfernt werden. Stellen Sie sicher, dass der Unterboden eben und frei von chemischen Stoffen und anderen Verunreinigungen ist.

Aus ästhetischen Gründen wird empfohlen, dass die Unebenheiten des Unterbodens bei einer Breite von 200 cm nicht größer als 2 mm und bei einer Breite von 20 cm nicht größer als 0,2 mm sind.

Eine geeignete Unergrundvorbereitung muss zwingend vor der Verlegung von LVT Moduleo® Roots Dryback vorgenommen werden. Wir empfehlen die Auswahl der Produkte und Ausführung in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der Klebstoffhersteller unter Berücksichtigung der Vorraussetzungen vorzunehmen. Im Regelfall müssen Grundierungen und Spachtelarbeiten zwecks Erzielung eines verlegereifen Untergrundes durchgeführt werden. Die Produktauswahl sollte immer im “System” eines Herstellers erfolgen.

Feuchtigkeitsgehalt von mineralischen Untergründen

- Der Feuchtigkeitsgehalt des Unterbodens muss den lokalen oder nationalen Normen für die Verlegung der entsprechenden Bodenbeläge entsprechen.

- Unbeheizte zementhaltige Estriche von weniger als 2,0 CM% - 75 % RH Fußbodenbeheizte Zement- Estriche mit weniger als 1.8CM% - 75% RH unbeheizte Anhydrit-Estriche(Calciumsulfat) unter 0,5 CM%, behgeizter Anhydrit-Estrich (Calciumsulfat) weniger als 0,3 CM%

„Erdberührte“ Unterböden aus Beton und Stein müssen über eine wirksame Dampfsperre entsprechend den nationalen Normen für das Verlegen elastischer Bodenbeläge verfügen. Befolgen Sie die ausführlichen Anweisungen der Hersteller für das Anbringen einer Dampfsperre auf der Oberfläche und die Anwendung der Ausgleichsmasse. Es ist eine Übersicht der empfohlenen Hersteller und Lieferanten für LVT Moduleo® Roots Dryback erhältlich.

Auf Grund von noch vorhandener, zu hoher Restfeute des Untergrundes kann es notwendig werden, diese durch geeignete Maßnahmen abzusperren. Die Einschätzung über Notwendigkeit, die Auswahl der richtigen Mittel und Methoden und die Ausführung obliegt dem ausführenden Verleger entsprechend den Herstelleranleitungen. Rückfragen dazu richten Sie bitte an den Klebstoffhersteller Ihres Vertrauens.

Wichtig

Die Verlegung sollte erst vorgenommen werden, wenn alle Prüfungen und Messungen vorgenommen wurden. Die Verantwortung liegt beim Verleger bzw. Verlegebetrieb. Gebäudedehnungsfugen müssen bis in den LVT Moduleo® Roots Dryback Bodenbelag übernommen werden, welche mit einem geeigneten Profil ausgestattet sind.

Akklimatisierung und Temperaturbedingungen vor der Verlegung

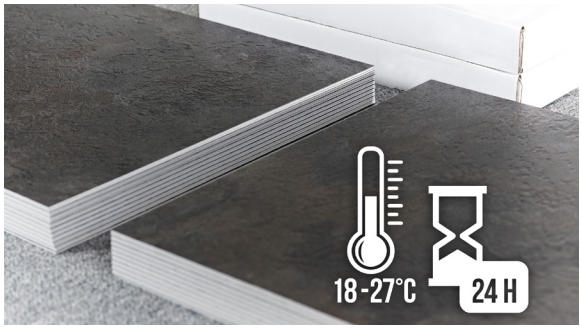
LVT Moduleo® Roots Dryback muss in den zu verlegenden Räumen bis zu 24 Stunden vor der Verlegung akklimatisiert werden. Idealerweise sollte die Temperatur von 18°C eingehalten werden. Eine Verlegung sollte nicht unter 15°C

Bodentemperatur vorgenommen werden. Temperaturen über 27°C sind möglichst zu vermeiden.

- Die Elemente sollten ausgepackt in kleinen Stapeln flach auf einen ausreichend ebenen Untergrund, fern ab von Heizkörpern, Kühleinrichtungen oder direkter Sonneneinstrahlung, gelagert und akklimatisiert werden. Die klimatischen Voraussetzungen ist bis zum Abschluss der Verlegarbeiten unbedingt einzuhalten.

Temperaturbedingungen vor dem Verlegen

LVT Moduleo® Roots Dryback sollten bei einer Raumtemperatur zwischen 18 °C und 27 °C sowie einer Bodentemperatur von mehr als 15 °C verlegt werden.



Das Verlegen in Räumen, die kälter als empfohlen sind, beeinflusst die Verlegeeigenschaften von LVT Moduleo® Roots Dryback. Die Dielen oder Fliesen sind dann weniger flexibel, lassen sich schwerer schneiden und kleine Ausschnitte sind weniger einfach. Je niedriger die Temperatur, desto schwieriger das Verlegen.
Beim Verlegen in Räumen, die wärmer als empfohlen sind, raten wir Ihnen, mit Ihrem Vertreter vor Ort darüber zu sprechen, wie für die geeigneten Verlegebedingungen gesorgt werden kann.

Beginn der Verlegung

Temperaturbedingungen während und nach des Verlegens

„Eine konstante Temperatur, welche nicht mehr als 5°C pro Tag variiert, welche nicht unter 15°C Bodentemperatur und 18°C Raumtemperatur liegen darf, sollte 24 Stunden vor der Verlegung, während der Verlegung und 72 Stunden nach der Verlegung unbedingt eingehalten werden.“
Siehe auch Anwendungsanleitung Klebstoff.

Fußbodenheizung

LVT Moduleo® Roots Dryback kann mit herkömmlichen Fußbodenheizungen auf Wasserbasis (gemäß Norm EN 1264 Teil 1 bis 5) verwendet werden. Kabelgebundene elektrische Systeme werden nicht empfohlen, es sei denn, das System ist mit mindestens 9 mm geeigneter Ausgleichsmasse abgedeckt. Die Untergrundtemperatur darf 27 °C nicht überschreiten. Lassen Sie sich im Zweifelsfall weiter beraten + siehe separate Verlegeanleitung für Fußbodenheizungen.

Die Fußbodenheizungsinstallation muss mindestens 24 Stunden vor und während der Installation von LVT Moduleo® Roots Dryback ausgeschaltet sein.

Flächen mit unterschiedlichen Bodentemperaturen (z. B. Zonen mit separaten Reglern,...) müssen durch eine Zwischendehnungsfuge und ein Profil entkoppelt werden.

72 Stunden nach der Installation muss die Fußbodenheizung schrittweise in Schritten von 5 °C pro Tag erhöht werden, bis die Standardbetriebstemperaturbedingungen erreicht sind, mit einer maximalen Betriebstemperatur von 27 °C. Für die Eignung des Systems prüfen Sie bitte die Herstellerangaben.

Fußbodenkühlung

LVT Moduleo® Roots Dryback kann auch auf Untergründen mit Fußbodenkühlung verlegt werden. Die Betriebstemperatur des Systems muss so eingestellt werden, dass eine Taupunktunterschreitung grundsätzlich vermieden wird. Wir empfehlen die Temperatur mind. 3°C über dem Taupunkt einzuhalten. Temperaturen, welche nahe dem Taupunkt liegen oder diesen unterschreiten führen zu Kondensation von Wasser unter oder auch auf denBodenbelägen, was zu Beeinträchtigungen und Schäden führen kann.

Randabstand

LVT Moduleo® Roots Dryback Bodenbeläge, welche mit dem Untergrund festverklebt wurden, benötigen grundsätzich keine Randabstände. Bei Verlegung auf Unterlagbahnen, beachten Sie bitte die Hinweise im Abschnitt “Empfohlene Unterlagen”.

Verlegemethoden

Im Allgemeeinen kann LVT Moduleo® Roots Dryback auf folgende Art und Weisen verlegt werden.

- Bei dauerhaft festverklebter Verlegung (beachten Sie bitte den Abschnitt “Empfohlene Klebstoffe”) Bei Verklebung auf zuvor “schwimmend” zu verlegender Unterlage beachten Sie bitte die Hinweise im Abschnitt Xtrafloor®/Moduleo®/SmartFinish® Flex Pro

Bei alternativen Verlegemethoden, die in dieser Übersicht nicht enthalten sind, wenden Sie sich immer an Moduleo®.

Empfohlene Klebstoffe

Bitte lassen Sie sich im Hinblick auf Xtrafloor®/ Moduleo®/SmartFinish® -Klebstoffe oder die in Ihrem Land für Moduleo® empfohlenen Klebstoffe ausführlich beraten. Die Empfehlungen für Klebstoff können je nach Land oder Kontinent aufgrund der Zusammensetzung des Klebstoffs, der örtlichen klimatischen Verhältnisse und nationalen Verlegevorschriften bzw. -standards voneinander abweichen.

Bei besonderen Bedingungen, u. a. Eignung der Verlegung, Fußbodenheizung und die Auswahl eines bestimmten Klebers, wenden Sie sich bitte an das Technikteam Moduleo®.

Empfohlene Unterlagen

LVT Moduleo® Roots Dryback wird im Allgemeinen direkt mit dem Untergrund fest verklebt. Eine Verklebung auf Unterlagen ist generell möglich. Xtrafloor®/Moduleo®/SmartFinish® bietet Unterlagen zur schwimmenden Verlegung und / oder zur Verbesserung des Trittschalls. Grundsätzlich müssen die zu verwendenden Unterlagen mit den zu verwendenden Bodenbelägen getestet und von Moduleo® freigegeben sein. IVC lehnt jede Verantwortung bei Einsatz von nicht freigegebenen Kombinationen ab.

„Schwimmend“ zu verlegenden Unterlagen

Xtrafloor®/Moduleo®/SmartFinish® Flex Pro

- Verbesserte Schallisolierung (Lw = 10 dB bei Verlegung vonLVT Moduleo® Roots Dryback mit 2,5 mm Gesamdicke bezogen auf den Belag)
- Schutzfolie und druckempfindliche Klebefolie für ein einfaches Verlegen
- Geeignet für Fußbodenheizungen und -kühlung
- Hervorragende Dimensionsstabilität
- Geeignet für Stühle mit Rollen und Rolllasten bis 250 kg

Xtrafloor®/Moduleo®/SmartFinish® Flex Pro können auch bei festsitzenden keramischen Fliesen mit geringfügigen Fliesenfugenbreiten von max. 3 mm Breite und 2 mm Tiefe verlegt werden. Jedoch kann ein Abzeichnen dieser bzw. aller Unregelmäßigkeiten und Unebenheiten auf der Belagoberfläche von LVT Moduleo® Roots Dryback grundsätzlich nicht vermieden werden. Für einen Einsatz auf vorhandene, harte und feuchtigkeitsunempfindliche Altbeläge können

diese Unterlagen ebenfalls geeignet sein.
Zur Verlegung über keramischen Fliesen mit Fugen größer als 3 mm, Moduleo Floor Prep kann zum Egalisieren der Fugen verwendet werden.

Zur Verlegung von und Xtrafloor®/Moduleo®/ SmartFinish® Flex Pro muss eine Bodentemperatur von 18°C vorhanden sein.

Xtrafloor®/Moduleo®/SmartFinish® Flex Pro kann auf Untergründen mit kleinen Unebenheiten bis höchstens 5 mm Breite und 2 mm Tiefe verlegt werden. Dadurch ist ein Verlegen auf vorhandenen Bodenbelägen möglich, z. B. Keramikfliesen, Kompakt-PVC-Böden und Bodendielen aus Holz. Werden LVT Moduleo® Roots Dryback auf Xtrafloor®/Moduleo®/SmartFinish® Flex Pro verlegt, handelt es sich um einen schwimmenden Bodenbelag. Daher muss am äußeren Rand des Raums/Bereichs eine 3 mm breite Dehnungsfuge vorgesehen werden. Intelligente Lösungen zur Abdeckung der Dehnungsfugen finden Sie im Abschnitt
„Endbearbeitung des Fußbodens“.
Hinweis: Ein Abzeichnen von Unebenheiten des Untergrundes auf der Bodenbelagoberfläche kann durch Flex Pro nicht vermieden werden.

Installation der Xtrafloor®/Moduleo®/ SmartFinish® Flex Pro Looselaid-Unterlage

Wenn die Unterlage unter LVT Moduleo® Roots Dryback verlegt werden soll, so muss darauf geachtet werden, dass Unterlage um 90° versetzt zur Verlegerichtung der LVT Moduleo® Roots Dryback verlegt werden muss. Auch diese Unterlage wird „schwimmend“, d.h. unbefestigt mit dem Untergrund verlegt und muss einen entsprechenden Randabstand deckungsgleich mit dem Oberbelag aufweisen.
Walzen Sie jeden Abschnitt innerhalb der “offenen Zeit” des Klebstoffs mit einer (mindestens) 50 kg schweren Gliederwalze im Kreuzgang ab.
Bitte keine Fixiermittel, Klebstoffe oder Grundierungen auf dem Untergrund auftragen.

Gewährleistung: Nur die Verwendung der geeigneten und empfohlenen Unterlage ist in unserern Gewährleistungsbedingungen abgedeckt. Die Verwendung anderer Unterlagen sind davon ausgeschlossen.

Verlegung Schritt für Schritt

Empfohlene Werkzeuge

- Maßband
- Bleistift
- Schlagschnur
- Klebeband und Zahnspachtel
- Feuchtes Tuch
- Zeichendreieck
- Verlegemesser
- Handandruckwalze
- Walze mindestens 50 kg

Schritt 1: legen Sie die Verlegerichtung der Elemente fest.

Schritt 2: Sie müssen berechnen, wie die Aufteilung der Planken oder Fliesen über die Breite des Raumes/Bereichs sein wird, und eine hundertprozentig gerade Linie auf dem Boden anzeichnen.

Schritt 3: reißen Sie eine zweite Linie auf, um den Bereich zum Verkleben (z. B. 5 Reihen breit) mit dem richtigen Klebstoff zu kennzeichnen. Vor dem Verwenden des Klebstoffs lesen Sie bitte die Anleitung des Herstellers.

Schritt 4: die richtige Menge des Klebstoffs gleichmäßig auf dem Unterboden verteilen und lassen Sie den Klebstoff ablüften (offene Zeit), bis der Einlegezeitpunkt erreicht ist. Für mehr Informationen lesen Sie bitte die Spezifikationen des verwendeten Klebstoffs und die Anleitung von Moduleo® für das Verkleben mit PVC-Bodenbelägen.

Schritt 5: die Dielen oder Fliesen unter Berücksichtigung der Pfeilrichtung auf dem Rücken in den angetrockneten Klebstoff legen, um den Klebstoff vollständig auf den Rücken zu übertragen (Verarbeitungszeit).

Schritt 6: kürzen Sie die Dielen oder die Fliesen spannungsfrei an der Wand oder den Sockelleisten.

Schritt 7: verteilen Sie den Klebstoff nicht auf einen Bereich, der größer ist als das, was Sie innerhalb der Verarbeitungszeit verlegen können.

Schritt 8: um einen vollständigen Kontakt mit dem Klebstoff zu gewährleisten, rollen Sie jede Diele oder Fliese sofort einer Handwalze ab.

Schritt 9: uberschüssigen Klebstoff mit feuchtem Tuch abwischen.

Schritt 10: walzen Sie jeden Abschnitt innerhalb der “offenen Zeit” des Klebstoffs mit einer (mindestens) 50 kg schweren Gliederwalze im Kreuzgang ab.

Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 10, bis die gesamte Verlegung durchgeführt ist.

Schutz

Moduleo® Böden, die vollständig verklebt wurden, sollten nach der Verlegung 72 Stunden lang vor starker Beanspruchung geschützt werden, damit der Klebstoff bei einer konstanten Temperatur zwischen 18 und 27 °C durchhärten können.

Wenn die Moduleo® Böden auf einer Xtrafloor®/ Moduleo®/SmartFinish® FlexPro-Unterlage verlegt werden, können diese direkt nach der Verlegung genutzt werden.

Erstes Beaufschlagen mit Wasser

Alle vollflächig verklebten Bodenbeläge müssen bis zu 72 Stunden nach der Verklebung vor dem Beaufschlagen von Wasser in jeglicher Form geschützt werden. Erst nachdem der Klebstoff ausreichend getrocknet ist und seine Endfestigkeit erreicht hat kann die Fläche in die Nutzung übergehen.

Fertigstellung des Fußbodens

Xtrafloor®/Moduleo®/SmartFinish® bietet eine Reihe intelligenter Möglichkeiten der Endbearbeitung Ihres Fußbodens und kombiniert einzigartige Funktion mit Stil: Eine strapazierfähige Lösung, die unter allen Umständen fließende Übergänge gewährleistet.

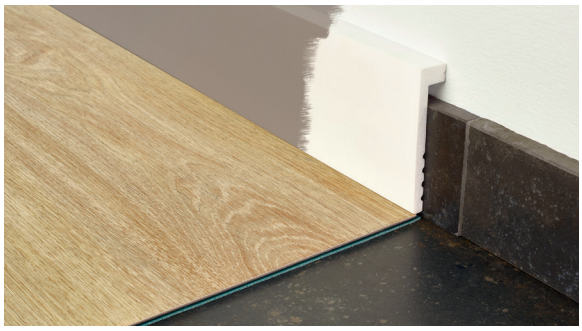
Abdecken der Dehnungsfuge an der Wand

Xtrafloor®/Moduleo®/SmartFinish® Standard-Sockelleisten: der perfekte Übergang

- Wasserbeständig
- Strapazierfähig
- Perfekt wasserbeständige Ecklösung

Xtrafloor®/Moduleo®/SmartFinish® überstreichbare Sockelleisten: Typ nach Wahl

- Einzigartiges wasserbeständiges Material
-



Xtrafloor®/Moduleo®/SmartFinish®
Abschlussprofil

- Schlankes Aluminiumprofil mit puristischem Design für einen cleveren und modernen Look

Treppenstufen mit demselben Bodenbelag wie auf den angrenzenden Podesten belegen

Xtrafloor®/Moduleo®/SmartFinish®
-Treppenkanten

- Schlankes, puristisch designtes Aluminiumprofil für einen schicken, modernen Look

- Innen- und Außenkanten für LVT Dryback und Click.

Hinweis: Moduleo® Click müssen auf Tritt- und Setzstufen von Treppen geklebt werden

Verschließen kleinster Fugen zwischen den Elementen um diese vor Schmutz und Wasser zuschützen.

Fugenfüller

- Speziell für LVTs entwickelt und in verschiedenen Farben erhältlich, um sich perfekt in das Design der Elemente einzufügen.

Spezielle Verlegeanleitungen für Xtrafloor®/ Moduleo®/SmartFinish® -Sockelleisten, -Profile und -Treppenkanten: Besuchen Sie bitte www.moduleo.com

Reinigung-und Pflege Ihres Bodenbelages

Siehe separate Reinigungs- und Pflege-Anleitung

Wichtiger Auszug aus den Gewährleistungsbedingungen:

- Wenn sie UV-Strahlen bzw. Tageslicht ausgesetzt sind, verfärben sich im Laufe der Zeit beinahe alle Bodenbeläge. Das können Sie vermeiden, indem Sie Vorhänge oder Sonnenrollos schließen.

- Vermeiden Sie Matten mit Gummi- oder Latexrücken, da sie dauerhafte Flecken hinterlassen können. Wir empfehlen Stuhlrollen vom Typ W entsprechend EN 12529. Stuhlrollen oder Möbelschutzkappen aus Gummi oder Latex dürfen nicht verwendet werden.

- Schützen Sie den Bodenbelag mit breiten, frei drehbaren Stuhlrollen, Gleitern, Rollen oder Filzgleitern vor Kratzern von Möbelfüßen. Verwenden Sie Möbeluntersetzer unter schweren Möbelstücken oder Geräten, um Abdrücke zu vermeiden.

- Im Fall einer schwimmenden Verlegung sind Schäden am Vinylbodenbelag aufgrund von schweren Lasten oder einem Verschieben von Lasten nicht von den Gewährleistungsbedingungen gedeckt.

- Achten Sie darauf, dass weder brennende Zigaretten oder Streichhölzer noch andere sehr heiße Gegenstände auf den Bodenbelag gelangen, da sie dauerhafte Schäden verursachen können.

- Wichtig: Reinigungs- und Pflegearbeiten dürfen nur erfolgen, wenn die Design-Floors-Bodenbeläge korrekt verlegt worden sind und es keine sichtbaren Mängel gibt

- Wenn Sie die vollständigen Gewährleistungsbedingungen einsehen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Außendienstmitarbeiter bzw. -Einzelhändler.

- Disee Version wurde siehe Datum am Ende des Dokumentes herausgegeben und ersetzt alle vorherigen Versionen mit Datum der Veröffentlichung. Den Zugang zur derzeit aktuellen Version finden Sie unter www.moduleo.com.

- Salvatorische Klausel:
  Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
  Das Erscheinen dieser Anleitung hebt die Anerkannten Regeln des Fachs sowie die
  Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen (ATV) nicht auf. Diese ist lediglich als
  Ergänzung zu betrachten.
  Eine Entscheidung über die Art und Weise der Verlege- und Pflegemaßnahmen ist unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten vom Ausführenden in eigener Verantwortung zu treffen. Ebenso entbindet diese Verlege- und Pflegeanleitung den Ausführenden nicht von dessen Prüf- u. Hinweispflichten. Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts behalten wir uns vor. Sollten hinsichtlich der Verarbeitung und des Einsatzes von Bodenbelägen der IVC Group sowie zu deren Reinigung und Pflege noch Fragen auftreten, wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik. Wegen der umfangreichen Anzahl der auf dem Markt erhältlichen Reinigungs- und Pflegemittel senden wir Ihnen auf Anfrage gern detaillierte Technische Informationen zu.
  Eine Gewährleistung auf das Gelingen Ihrer Arbeiten können wir nicht übernehmen.

IVC Group - 27/06/2024

moduleo

moduleo